

Soeben sind erschienen:

Zur Elfhundertjahrfeier der Christianisierung des Nordens
und zur Wiedererrichtung des Erzbistums Hamburg
am 3. Mai 1931



Der heilige Ansgar und die Anfänge des Christen- tums in den nordischen Ländern

Ein Lebens- und Zeitbild

Von Prof. P. Dr. Philippus Oppenheim, O. S. B. St. Josef Coesfeld, S. Anselmo, Rom
VIII, 208 Seiten. Gr. 8°. Mit 20 Abbildungen im Text und auf Tafeln, sowie einer Karte
Brochiert RM 7.50, in Leinen gebunden RM 9.75

Inhalt: Vorwort / Jugendjahre / Im Kloster / In der Klosterschule / Der junge Lehrer / In Neu-Norvege / Erste
Sendung / In Schweden / Erzbischof von Hamburg / Der Metropolit von Hamburg-Bremen / Zweite
Missionsreise nach Schweden / Neue Kümmernisse, Kreuz und Sieg / Der Heilige / Seliger Heimgang / Des
Heiligen Verehrung / Quellen- und Literatur-Angabe / Anmerkungen / Register.

Das nordwestliche Deutschland und mit ihm der ganze Norden rüsten zur großen Zentenarfeier des hl. Ansgar. In wenigen
Wochen wird Hamburg wieder, wie ehemals, Erzbistum sein. Da kommt gerade zu guter Stunde das Werk Prof. Oppen-
heims, der mit seiner Einfühlungsgabe in Zeit und Zustände des 9. Jahrhunderts verbunden mit reicher geschichtlicher Kenntnis
den Spuren des ersten Erzbischofs von Hamburg in dessen taten- und opferreichem Leben und Wirken nachgegangen ist. In
einfacher, klarer, doch warmer Sprache schenkt uns hier der gelehrte Benediktiner ein gemeinverständliches und erschöpfendes
Werk, die unentbehrliche Zusammenfassung der mannigfachen Arbeiten des letzten Jahrhunderts.

Predigten für die Maiandachten

Auch du eine Mutter Christi!

Zwei Reihen Marienpredigten

Von P. Dr. Hugo Lang, Mönch der Abtei St. Bonifaz-München

78 Seiten 8°. Kartonierte RM 1.75

Brauchbare Vorlagen für Marienpredigten sind stets willkommen. Der Maimonat, der Rosenkranzmonat, die Marienfesten,
Kongregationsfeiern stellen große Anforderungen an den Gedankenvorrat und an das Formtalent der Seelsorger. Daß auch
neuere Sammlungen meist ausgetretene Geleise gehen, wird viel beklagt. Die nunmehr erscheinenden, auf der Kanzel der
Basilika St. Bonifaz in München gehaltenen Marienpredigten gehen eigene Wege. Sie wollen vor allem die herrliche
Mariologie der hl. Väter wieder zu Gehör bringen. Ihre Ideen klingen heute geradezu unerhört neu. Dafür, daß auf
eine edle Schönheit des neuzeitlichen Sprachgewandes besondere Sorgfalt verwendet wurde, bürgt der Name des Verfassers.
Durch geeignete „Amplifikation“ können die vorliegenden Predigten auch ganz schlichten Hörern leichtverständlich gemacht
werden. Als Betrachtungen und besinnliche Lesungen sind sie ohne weiteres verwertbar, zumal die Einfügung der Anreden
beim Beginn jedes neuen Abschnittes dem Prediger überlassen blieb. Möchte das Buch in weiteren Kreisen neue Liebe zu
jener strengkirchlichen Marienlehre und Marienverehrung wecken, in der von der „weifesten Jungfrau“, entsprechend einer
Mahnung des gelehrten P. Odilo Kottmann, nur weise gesprochen wird!

Max Hueber / Verlag / München 2 NW